

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Donnerstag, 05.07.2011, 18:30 Uhr, in der Aula der Franziskusschule Merten, Beethovenstraße 57, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	34/2011
ASS Nr.	3/2011

Anwesende

Vorsitzende

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne

Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Breuer, Paul
Donix, Michael CDU-Fraktion
Fendel-Sridharan, Petra CDU-Fraktion
Flamme, Christina CDU-Fraktion
Heller, Petra CDU-Fraktion
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard CDU-Fraktion
Müller, Josef UWG/Forum-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred Bündnis90/Grüne
Siebert, Hans-Martin FDP-Fraktion
Züge, Rainer SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Gordon, Christina SPD-Fraktion TOP 1 bis 4
Odenthal, Kurt CDU-Fraktion ab TOP 1
Schmitz, Heinz Joachim Bündnis90/Grüne ab TOP 1

beratende Mitglieder

Czellnik Villa, Anna Schulleiter
Engelhardt, Brigitte Dr. Gymnasium ab TOP 6
Heitmann, Henriette Hauptschule
Rothschild, Marie-Susann Evang. Kirche

stv. beratende Mitglieder

Haus, Ulrich Grundschule ab TOP 1

Verwaltungsvertreter

Harder, Manfred
Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführer

Hasselbach, Knut

Nicht anwesend (entschuldigt)

Becker, Christoph Gesamtschule

Dopstadt, Julian
 Frechen, Helga
 Gruneberg, Julia
 Pütz, Wolfgang Pfarrer
 Reidick, Friederike
 Rothkegel, Gisela
 Scheuer, Uta
 Wingenbach, Matthias

Bündnis90/Grüne
 Seniorenbeirat
 SPD-Fraktion
 kath. Kirche
 Stadtschulpflegschaft
 Förder-/Verbundschule
 Grundschule
 CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschusmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Schulentwicklungsplan 2011 bis 2016 der Stadt Bornheim	252/2011-4
5	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2011 betr. Mobilität auf Gehwegen / Verwendung von Kopfsteinpflaster oder Blaubasalt	201/2011-9
6	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
7	Mitteilungen mündlich	
8	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriele Deussen-Dopstadt eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt, den Tagesordnungspunkt 4 nach Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
 - Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
 TOP 1 – 3, 5 – 8, 4.

Die Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
 TOP 9 – 12.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Hasselbach ist bereits als Schriftführer bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Keine.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Keine.

4	Schulentwicklungsplan 2011 bis 2016 der Stadt Bornheim	252/2011-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel nimmt den Sachstand der Schulentwicklungsplanung von 2011 bis 2016 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2011 betr. Mobilität auf Gehwegen / Verwendung von Kopfsteinpflaster oder Blaubasalt	201/2011-9
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beauftragt den Bürgermeister, entsprechend seiner Ausführung zu verfahren.

- Einstimmig -

6	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
----------	---	--

Beigeordneter Schier informiert den Ausschuss über folgende laufende bzw. teilweise bereits abgeschlossene Baumaßnahmen:

- Grundschule Bornheim (Aufstockung, Sanierung Turnhalle, Heizungsanlage)
- Grundschule Rösberg (Energetische Sanierung)
- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Neubau Mensa, Dach)
- Europaschule (Technische Anlagen)
- Grundschule Hersel (Sanierung Turnhalle, Decke Altbau)
- Grundschule Sechtem (Konjunkturpaket II)
- Grundschule Walberberg (Anbau 2 Klassenräume, Sanierung Altgebäude)
- Grundschule Roisdorf (Turnhalle, Heizungsanlage)

Beigeordneter Schier informiert des weiteren über das Thema „Sicherheit von Großveranstaltung in Schulen“.

Einige Räume in Schulen im Schulträgerbereich der Stadt Bornheim können ohne bauliche Maßnahmen bestenfalls mit max. 200 Personen genutzt werden.

- Kenntnis genommen -

7	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

Beigeordneter Schnapka informiert den Ausschuss über folgende Themen:

- Bildungs- und Teilhabepaket. Weitere Hinweise sind in der Anlage auf der Seite 6 enthalten.
- Zukunftswerkstatt am 22./23.09.2011 in Bad Breisig (Rheinhotel Vier Jahreszeiten).
- Offene Ganztagschulen. Auszahlung der erhöhten Fördersätze des Landes NRW.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Deussen-Dopstadt, verabschiedet die langjährigen Sachkundigen Einwohner, Frau Anna Czelnik Villa und Frau Gisela Rothkegel, da sie in den Ruhestand gehen.

- Kenntnis genommen -

8	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Frage RM Züge:

Ist seitens der Stadt Bornheim gewährleistet, dass die Problematik hinsichtlich der Versammlungsstättenverordnung zukünftig nicht mehr auftritt?

Antwort Beigeordneter Schier:

Es werden Gespräche mit den betroffenen Schulen hinsichtlich der Voraussetzungen und der praktischen Umsetzung geführt.

Frage RM Kretschmer:

Wie sind die Zahlen der Neuanmeldungen für 2011/12 bei der Franziskusschule Bornheim?

Antwort SKE Heitmann (Schulleiterin Franziskusschule Bornheim):

Zur Zeit 52 Anmeldungen.

Frage RM Kretschmer:

Wie ist der Stand hinsichtlich der Umsetzung der Inklusion an der Franziskusschule Bornheim, der Kooperation mit der Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" in Alfter sowie der Unterstützung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR)?

Antwort SKE Heitmann und Beigeordneter Schnapka:

1 Sonderpädagoge kommt zur Schule (Heitmann).

Es werden Gespräche mit den Eltern geführt (Heitmann).

Eine mögliche Unterstützung des LVR (z.B. Zuschuss für Sachmittel) wird seitens der Stadt Bornheim geprüft (Schnapka).

Frage des SKB Quadt-Herte:

Besteht betr. der Inklusion eine Beteiligung bzw. gibt es einen Zuschuss des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich der Beschulung von Kindern an der Franziskusschule?

Antwort Beigeordneter Schnapka:

Ja, wenn seitens der Stadt Bornheim eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung ähnlich wie mit der Bornheimer Verbundschule geschlossen wird.

- Kenntnis genommen -

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

gez. Gabriele Deussen-Dopstadt
Vorsitz

gez. Knut Hasselbach
Schriftführung

Anlage zu TOP 7

5/50 20 02
Me/-166

30.06.2011

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes Hier: Sachstand

Die Landesregierung hat am 07.06.2011 den Entwurf einer Änderung der Zuständigkeitsordnung beschlossen. Es ist jetzt möglich, dass die Kreise als zuständige Träger die Aufgaben nach dem Bildungs- und Teilhabepaket auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegieren können. Der Rhein-Sieg-Kreis beabsichtigt, diese Delegationsmöglichkeit wahrzunehmen. Er muss jedoch noch eine förmliche Delegationsatzung erlassen..

Vor dem Hintergrund des bisherigen Verlaufs bat der Landrat mit Schreiben vom 21.06.2011 um Mitteilung, ob die Antragsbearbeitung nicht bereits vor Inkrafttreten einer Delegationsatzung übernommen werden kann. Diese Zusage wurde vom Bürgermeister am 27.06.2011 erteilt. Der Rhein-Sieg-Kreis muss jetzt allerdings noch in Zusammenarbeit mit der Civitec (Datenverarbeitung) die technischen Voraussetzungen für die Gewährung der Leistungen schaffen.

Bisher liegen im Rathaus Anträge von 75 Berechtigten vor. Folgende Leistungen wurden beantragt:

- 47 Anträge auf Mittagsverpflegung
- 30 Anträge auf eintägige Ausflüge
- 23 Anträge auf Klassenfahrten
- 42 Anträge auf Schulbedarf
- 43 Anträge auf Vereinsbeiträge
- 5 Anträge auf Lernförderung
- 15 Anträge auf Schülerbeförderungskosten

205 Anträge insgesamt.

Beim Jobcenter liegen für Alfter/Bornheim insgesamt 200 Anträge auf Leistungen von 171 Berechtigten vor.

Gez.

Meyer